

der Steuergalgen

Es war einmal eine Königin,
die sollte Steuern senken,
doch stattdessen wurden sie erhöht,
das Warum kann man sich denken.

Nahrung, Brennstoff, Medizin und mehr,
alles wurde immer teurer,
das königlich, knechtbare Volk,
fand es zwar ungeheuer.

Doch keiner konnte die Königin aufhalten,
sie hatte tausende Angestellte,
die ihren Lohn selbst gestalteten,
das restliche Volk wurde geprellt.

Angeblich war der Geldtopf,
schließlich immer leer,
doch für das königliche Gefolge,
brauchte die Königin immer mehr.

So wurde beschlossen,
das dürre Volk muss arbeiten bis zum Lebensende,
dadurch blieb mehr Geld im Topf,
die Geier rieben sich die Hände.

Doch schon ein paar Jahre später,
da wurde sie vom Volk gehängt,
sie hatte wohl den schwarzen Peter,
und das Volk nun endlich ein Geschenk.

© Nils Schirmer